Ressort: Gesundheit

Bericht: NRW am stärksten vom neuen Pferdefleischskandal betroffen

Düsseldorf, 11.04.2013, 16:20 Uhr

GDN - Nordrhein-Westfalen ist in Deutschland einem Medienbericht zufolge am stärksten vom neuen Pferdefleischskandal betroffen. Nach Informationen der "Bild-Zeitung" gibt es in dem Bundesland 38 Händler, weiterverarbeitende Betriebe und Metzgereien, die von dem verdächtigen niederländischen Unternehmen beliefert wurden.

In Baden-Württemberg sind 15 Betriebe betroffen, in Bayern 14 und in Niedersachsen 13. Insgesamt soll der niederländische Schlachtbetrieb bundesweit 124 Betriebe in Deutschland beliefert haben. Weitere Zahlen aus den Ländern: Berlin: 3, Schleswig-Holstein: 3, Rheinland-Pfalz: 2, Brandenburg: 5, Mecklenburg-Vorpommern: 4, Sachsen: 12, Hamburg: 4, Hessen: 6, Sachsen-Anhalt: 1, Thüringen: 4. Nach bisherigen Erkenntnissen gibt es keine verdächtigen Lieferungen nach Bremen und ins Saarland.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11662/bericht-nrw-am-staerksten-vom-neuen-pferdefleischskandal-betroffen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619